

zda	W.V.:
EINGEGANGEN	
02. Aug. 2016	
Vorzimmer	
G.L. I.	II, III
BL	Dez./Runde



Rheinland-Pfalz

AUFSICHTS- UND
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion | Postfach 13 20 | 54203 Trier

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Herrn Landrat Schartz
Willy-Brandt-Platz 1
54290 Trier

Kurfürstliches Palais
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier
Telefon 0651 9494-0
Telefax 0651 9494-170
poststelle@add.rlp.de
www.add.rlp.de

18. Juli 2016

*bitte mal prüfen
mit Bundes. + BBS Saar
Stimm.*

2/8

Mein Aktenzeichen
51 201/36
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail
Rainer Uhlendorf
rainer.uhlendorf@add.rlp.de

Telefon / Fax
0651 9494-312
0651 9494-77312

Fachklassenbildung Bauberufe im Kammerbezirk Trier

Hier: Benehmensherstellung mit dem Schulträger nach §91 (2) SchulG vom 30. März 2004, zuletzt geändert am 24. Juli 2014

Sehr geehrter Herr Landrat Schartz,

ich erbitte die Benehmensherstellung bezüglich folgender geplanter schulorganisatorischer Maßnahmen an der Berufsbildenden Gewerbe und Technik in Ihrer Trägerschaft im Rahmen geplanter Fachklassenbildungen bei den Bauberufen und damit korrespondierend bei den Metall- und Elektroberufen.

Konzept zur Fachklassenbildung in den Bau, Elektro- und Metallberufen im Einzugsbereich der Berufsbildenden Schulen Saarburg, Trier GuT, Prüm, Wittlich und Vulkaneifel (Gerolstein) im Schuljahr 2016/17

Auf dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und der aktuellen Schülerzahlen besteht seit längerem ein deutlicher Handlungsbedarf zur Fachklassenbildung in den Bauberufen. Dabei sind bei allen Überlegungen die Empfehlungen der Expertenkommission zur Weiterentwicklung berufsbildender Schulen handlungsleitend, insbesondere die vorgeschlagenen Mindestschülerzahlen 16/12/12 in der Grundstufe und den Fachstufen I und II sowie die Zielsetzung, ein wohnortnahes Beschulungsangebot auch in den Flächenregionen von Rheinland-Pfalz vorzuhalten. Damit die zu treffenden

1/3

Konto:
Bundesbank Koblenz
BIC: MARKDEF1570 IBAN: DE1557000000057001513

Besuchszeiten / telefonische Erreichbarkeit:
Mo-Do 9.00-12.00 Uhr und 14.00-15.30 Uhr
Fr 9.00-12.00 Uhr



Maßnahmen für die betroffenen Standorte transparent bleiben, ist der Prozess partizipativ zu gestalten unter Beteiligung der betroffenen Schulen, der Kammern und Innungen sowie der Schulträger. Im offenen Austausch zwischen den Gremien wurde festgestellt, dass sinnvoller Weise nicht nur ausschließlich die Bauberufe in die Betrachtung gezogen werden sollten, sondern im Sinne einer verstärkten Profilbildung und möglicher Kompensationseffekte auch andere Berufe.

Nach intensiver Beteiligung und Abstimmung mit diesen Gremien zeichnet sich folgende Konzeption ab:

Die Neuordnung der Beschulung der Bauberufe und damit korrespondierend die der Metall- und Elektroberufe greift grundsätzlich ab dem kommenden Schuljahr 2016/17 beginnend mit den Grundstufen sukzessive über drei Jahre, damit die derzeit laufenden Organisationskonzepte langsam auslaufen können.

Folgende konkrete Änderungen sind an den BBS-Standorten Saarburg, Trier GuT, Prüm, Wittlich und Vulkaneifel (Gerolstein) vorgesehen:

Die Anlagenmechaniker (SHK) aus der Stadt Trier, dem Landkreis Trier Saarburg und der Verbandsgemeinde Speicher und der Verbandsgemeinde Irrel sollen ab der Grundstufe an der BBS GuT Trier beschult werden. Eine Grundstufenbeschulung der Anlagenmechaniker (SHK) in Saarburg würde somit nicht mehr stattfinden.

Die Fachkräfte Metalltechnik der Stadt Trier sollen ab der Grundstufe an der BBS Saarburg beschult werden. Zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 soll neben der neuen Grundstufe auch bereits die Fachstufe 1 nach Saarburg wechseln. Die Beschulung der Fachkräfte Metalltechnik in Trier würde demnach ab dem kommenden Schuljahr komplett entfallen.

Bei den Elektronikern für Energie- und Gebäudetechnik sollen zusätzlich zu den Auszubildenden des Landkreises Trier die der Trierer Ausbildungsbetriebe mit der Postleitzahl 54294 ab der Grundstufe in Saarburg beschult werden. An der BBS GuT werden demnach weiterhin die Auszubildenden der übrigen Trierer Ausbildungsbetriebe beschult.



Durch diese Maßnahmen können bei den genannten Berufen jeweils stabile Klassen-
größen an den Standorten erreicht werden.

Die Beton- und Stahlbetonbauer sollen aufgrund der überaus geringen Ausbildungs-
zahlen an den einzelnen Standorten bereits ab der Grundstufe als Bezirksfachklasse
an der BBS Saarburg beschult werden. Die Beschulung der Beton- und Stahlbeton-
bauer an der BBS Wittlich, an der BBS Prüm und an der BBS Vulkaneifel würde somit
entfallen.

Die beteiligten Schulen haben sich geschlossen für dieses Beschulungskonzept aus-
gesprochen.

Die Kammervertreter haben alle signalisiert, dass sie diesen Vorschlag mittragen wer-
den.

Bedeutsam werden für Sie die räumlichen und sachlichen Auswirkungen der geplanten
Maßnahmen sein. Derzeit gehen wir davon aus, dass die in den vergangenen Jahren
von Ihnen getätigten Investitionen am Standort Saarburg durch die Maßnahmen nicht
tangiert werden.

Ich bitte insgesamt um Verständnis und Zustimmung zu den geplanten Maßnahmen,
sie sind aus unserer Sicht angesichts der massiven Veränderungen der Ausbildungs-
zahlen, insbesondere im Baugewerbe, allerdings unverzichtbar.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Rainer Uhlendorf